

		AZ:	61-48-08-01 / Herr Köwer
--	--	-----	--------------------------

Mitteilung-Nr.: 0202/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	19.03.2015	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Ergebnisse Forschungsprojekt
"Mobilität in Städten - SrV 2013"**

Begründung:

Die Stadt Neumünster hat sich 2013 zusammen mit der Landeshauptstadt Kiel sowie Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön am Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – System repräsentativer Verkehrsverhaltensbefragungen (SrV) 2013“ beteiligt, welches von der Technischen Universität Dresden bereits zum 10. Mal seit 1972 deutschlandweit durchgeführt wurde. Das SrV 2013 wurde in insgesamt 116 Untersuchungsräumen durchgeführt. Dazu gehören über 300 Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in 13 Bundesländern. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes werden Daten zum privaten Personenverkehr der Wohnbevölkerung an Werktagen erhoben. Diese Daten dienen als wichtige Datengrundlage für die kontinuierliche Verkehrsentwicklungsplanung.

Neumünster hat sich zum ersten Mal an der SrV beteiligt. Von Januar bis Dezember 2013 wurden insgesamt 1.017 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Personen in 416 Haushalten telefonisch oder online nach ihrem Mobilitätsverhalten an einem bestimmten Stichtag (mittlerer Werktag) befragt.

Aus dem vorhandenen Datenmaterial werden nachfolgend einige Ergebnisse vorgestellt:

- Im Mittel werden von der Neumünsteraner Wohnbevölkerung 3,6 Wege pro Person und Tag erledigt. Daraus ergeben sich insgesamt 282.400 Wege, die pro Tag zurückgelegt werden.
- Die überwiegende Zahl aller Wege werden mit dem Auto zurückgelegt (52%). 26% aller Wege erfolgen zu Fuß, 16% mit dem Fahrrad und 6% mit dem Öffentlichen Verkehr.

- 75% aller zurückgelegten Wege sind kürzer als 5 Kilometer, 60% aller Wege sind sogar kürzer als 3 Kilometer.
- 53% aller Wege zwischen 1 und 3 Kilometer Länge werden mit dem Auto zurückgelegt.
- 64% aller Pkw-Fahrten sind unter 5 Kilometer lang.
- Nur 2% aller Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern verfügen über kein Auto. Dagegen sind 51% aller Einzelpersonen-Haushalte über 65 Jahre autofrei.
- Beim Wegzweck „Arbeitsplatz“ beträgt die mittlere Weglänge 14,3 Kilometer. Beim Wegzweck „Einkauf/Dienstleistung“ hingegen beträgt sie nur 3,5 Kilometer.
- Nur 12% aller Befragten haben ihren üblichen Pkw-Stellplatz an der Wohnung im öffentlichen Straßenraum. Dagegen verfügen 83% über einen Stellplatz in einer Garage, Carport oder sonstigen privaten Parkmöglichkeit.

Die Mobilitätsbefragung findet in der Regel alle fünf Jahre statt, so dass voraussichtlich 2018 die nächste SrV durchgeführt wird. Die Verwaltung plant auch zukünftig an der SrV teilzunehmen, um so regelmäßig auf aktuelle und repräsentative Mobilitätsdaten zurückgreifen zu können. Durch die Vergleichbarkeit der Daten lassen sich Rückschlüsse auf die Entwicklung des Mobilitätsverhaltens der Neumünsteraner Bevölkerung ziehen. Des Weiteren können durch die bundesweit einheitliche Erhebungsmethodik Datenvergleiche mit anderen Städten hergestellt werden.

Diese Daten können außerdem zur Evaluierung durchgeführter Maßnahmen der kommunalen Verkehrsplanung herangezogen werden. So soll beispielsweise in diesem Jahr ein Radverkehrskonzept durch die Verwaltung erstellt werden. Inwiefern die sich daraus ergebenden Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs auf das tatsächliche Mobilitätsverhalten auswirken, kann durch die regelmäßige Erhebung von Mobilitätsdaten festgestellt werden.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage:

- Mobilitätssteckbrief für Neumünster